

Anleitung zur Fotoausstellung „Reflections – Simbabwe hat die Wahl“

Tipps für lokale Gruppen

Inhalt

INHALT	1
1 AUSSTELLUNGSVORBEREITUNGEN	2
2 DURCHFÜHRUNG	2
3 DER AUFBAU DER AUSSTELLUNG	3
4 INHALTE DER FOTOAUSSTELLUNG UND BEGLEITMATERIALIEN.....	3
5 ERÖFFNUNG, ZUSÄTZLICHE AKTIVITÄTEN UND BEGLEITUNG FÜR DIE DAUER DER AUSSTELLUNG	4

1. Ausstellungsvorbereitungen

- Überlegen Sie sich, welche Zielgruppen an der Ausstellung interessiert sein könnten und welche Ihre Botschaft erreichen soll;
- Stellen Sie Themen zusammen, die Sie rund um die Ausstellung besonders hervorheben möchten;
- Bestätigen Sie Ihre Termine und buchen Sie Ihre Ausstellungsräume für die Zeit der Ausstellung.

Versicherung

Die Fotografien, das Roll-up und die Verpackung sind gegen Transportschäden und Beschädigungen während der Ausstellung versichert.

Transport

Der Transport wird von der KASA organisiert.

Die Ausstellung

- Die Fotografien haben eine Größe von 50x60 cm.
- Aufhängung (Perla)

Umgang mit den Aufhängschnüren der Fotoplakate:

Die Einstellung der Schnüre, mit welchen die Fotoplakate aufgehängt werden sollen, sieht relativ simpel aus: über die beiden kugelförmigen Fixpunkte an beiden Seiten der Schnüre kann man die Länge justieren, indem man mit einem geeigneten Schraubenzieher oder Inbusschlüssel (2mm.) die darin befindlichen Schrauben lockert und dann die Schnur auf die gewünschte Länge bzw. Spannung einstellt. Danach einfach wieder anziehen.

- Material
Ali-Bi-Bond beschichtet, die Fotos sind auf Vinylfolie gedruckt und aufgeklebt.

2. Durchführung

- Entwickeln Sie Ihr eigenes Programm an Aktivitäten rund um die Ausstellung (wie zum Beispiel Seminare, Debatten oder ähnliches).
- Laden Sie ReferentInnen für Ihre Eröffnungsveranstaltung und Ihre Aktivitäten rund um die Ausstellung ein und lassen sich deren Teilnahme noch einmal bestätigen. Gerne können Sie auch auf die MitarbeiterInnen von KASA zukommen.
- Laden Sie VertreterInnen lokaler Medien (Radio, Fernsehen, Zeitungen) sowie die Allgemeinheit ein, indem Sie Presseerklärungen, E-Mails oder Faxe verschicken und gegebenenfalls telefonisch noch einmal nachhaken.
- Erstellen Sie eine Mailingliste von Personen, denen Sie Einladungskarten schicken möchten.
- Erstellen Sie eine Liste von Orten, an denen Sie Ihre Ausstellungsplakate und Einladungszettel aufhängen bzw. auslegen sollten.
- Bestätigen Sie die verschiedenen Logistikaspekte für die Aktivitäten rund um die Ausstellung – Bewirtung der Gäste, Beschallung und Beleuchtung, Transport für Ihre ReferentInnen u.ä.

Was Sie erhalten, wenn die Ausstellung bei Ihnen ankommt

Sobald die Ausstellung von ihrem vorherigen Ausstellungsort bei Ihnen eintrifft, erhalten Sie das folgende:

Gegenstand	Anzahl	Kommentar
Holzbox	1	Gewicht: 32 kg
Fotografien	23	Größe: 50x60 cm
DVD	1	
Roll Up	1	
Katalog DIN A5	x	Bitte bestellen
Plakate	x	Bitte bestellen

Bitte überprüfen Sie genau, ob Sie jeden dieser Artikel auch wirklich vorfinden und ob sich die Materialien in einwandfreiem Zustand befinden.

3. Der Aufbau der Ausstellung

Sobald das oben erwähnte Material am Ausstellungsort ist, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Platzieren Sie das Roll Up außerhalb des Ausstellungsortes, so dass es als wirksamer Blickfang dient.
- Hängen Sie die Fotos an ihren Aufhängevorrichtungen auf. Versichern Sie sich, dass diese gerade und auf gleicher Höhe hängen.
- Hängen Sie Ihre eigenen Banner sowie Poster zur Dekoration und Information im Ausstellungsraum auf.

4. Inhalte der Fotoausstellung und Begleitmaterialien

Brot für die Welt und KASA bringen die Fotoausstellung „Reflections – Simbabwe hat die Wahl“ der Menschenrechtsorganisation ZimRights nach Deutschland. Die Ausstellung, welche von ZimRights bereits in einigen Städten innerhalb Simbawwes ausgerichtet wurde, hat seit ihrer Eröffnung in Harare im März 2010 ihr Publikum berührt und zum Nachdenken angeregt. ZimRights hat sich nun an solidarische Partner gewandt, um die Ausstellung auch einem breiten Publikum in Europa zugänglich zu machen und um Menschen über die Bedingungen, Hoffnungen und Visionen der Einwohner Simbawwes zu informieren.

Die Bilder der Ausstellung berichten von dem Versuch der Menschen, ihre demokratischen Rechte einzufordern und Politik aktiv mit zu gestalten. Gleichzeitig dokumentiert sie die massiven Menschenrechtsverletzungen von Polizei, Militär und Anhängern der Regierungspartei ZANU-PF während der Wahlen von 2008.

Das mediale und öffentliche Interesse an den Übergriffen im Zuge der Wahl nahm allerdings bald wieder ab. Die aktuellen Berichte zu politischen Ereignissen in Simbabwe machen jedoch deutlich, dass sich an der Situation bisher nicht viel geändert hat. Die Durchführung freier und fairer Wahlen und die Ausarbeitung einer demokratischen Verfassung bleiben weiterhin undenkbar. Um die Versuche der Menschen nach demokratischer Partizipation und aktiver politischer Teilhabe wieder in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu bringen und im Zuge dessen mit einer Aufarbeitung der Menschenrechtsverletzungen in Simbabwe

zu beginnen, sollen die Fotografien ab Juni in verschiedenen Orten Deutschlands ausgestellt werden.

In Deutschland haben Brot für die Welt und die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) die Koordination der Ausstellung übernommen. KASA hat sich entschlossen, den Informations- und Mobilisierungsprozess, der durch die Ausstellung angeregt werden soll, durch die Erstellung von zusätzlichen Begleitmaterialien (geeignet für die Bildungsarbeit in kleineren Gruppen) zu unterstützen. Diese Materialien werden nachfolgend näher beschrieben.

Katalog

Vorwort

Das „Problem Simbabwe“

Menschenrechtsslage in Simbabwe: Nach der Wahl ist vor der Wahl

Chronologie der Ereignisse

Simbabwe hat die Wahl – die Frage ist nur wann und wie!

Geschichte der Ausstellung

Bilder inkl. Untertitel

DVD

Bilder deutsche Ausstellung (23)

Bilder der simbabwischen Ausstellung (74)

Film: Through the Looking Glass – Reflections. The story of ZimRights Photo Exhibition

Transskribierter Text vom Film inkl. Übersetzung (pdf)

Katalog (pdf)

Plakat (pdf)

Weiteres Filmmaterial

5. Eröffnung, zusätzliche Aktivitäten und Begleitung für die Dauer der Ausstellung

Wenn möglich sollte auch nach der Eröffnung eine Person die Ausstellung stets begleitet und für das Begrüßen der Gäste, das Beantworten ihrer Fragen sowie die administrativen Tätigkeiten zur Verfügung steht. Falls Sie die Ausstellung nicht kontinuierlich begleiten können, könnten Sie bestimmte Zeiten festlegen, an denen eine Ansprechperson zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung steht.

Überprüfen Sie regelmäßig für die gesamte Zeit der Ausstellung ob die Fotos richtig hängen

Das Verpacken der Ausstellung

Nachdem Sie die Ausstellung beendet haben, sollten Sie sich wieder der Checkliste unter Kapitel 2 zuwenden und überprüfen, dass alles, was Sie eingangs erhalten haben, noch bei Ihnen befindet.

Folgende Punkte wären hier wichtig:

- Nehmen Sie die Fotos eins nach dem anderen herunter und verpacken Sie diese sorgfältig in die dafür vorgesehene Holzkiste.
- Um einer Beschädigung der Fotografien vorzubeugen, benutzen sie die Schutzfolien und legen sie diese zwischen die Fotografien.
- Verpacken Sie die übrigen Kataloge, die Plakate und die DVD für den Transport zum

- nächsten Ausstellungsort;
- Bitte informieren Sie das KASA-Büro umgehend über beschädigte oder fehlende Fotos so dass die Materialien für den nächsten Ausstellungsort ersetzt und so in einwandfreiem Zustand bereitgestellt werden können.